

Hoselupf in Bern

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Berner Woche in Wort und Bild : ein Blatt für heimatliche Art und Kunst**

Band (Jahr): **27 (1937)**

Heft 26

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-639365>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Die stattliche Schwingergemeinde vor der Tribüne während dem Ausstich

Hofelupf in Bern

Bergangenen Sonntag fand unter großer Beteiligung auf dem Wankdorf in Bern das

Bernisch-Kant. Schwingfest

statt. Einige Tausend Zuschauer aus Stadt und Land versammelten sich um den grünen Rasen und erfreuten sich an all den „Kurzen“ und „Brienzer“ im Sagmehring.

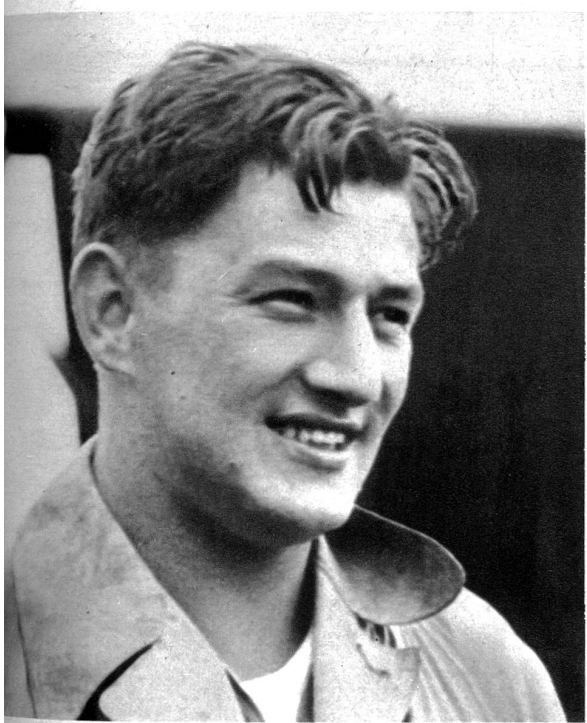
Lardon Willy „het e starche n'Aecke“. Er siegte in diesem Gang über Gasser Walter



In einem prächtigen Ueberwurf siegt Daetwyler Paul über Pfäffli Ernst und ist somit Gewinner des prächtigen „Muneli“.



Der neue bernische Schwingerkönig Daetwyler Paul, welcher mit 58.25 Punkten vor Bürki und Lardon siegte



Der schöne Schwingplatz, wo auf 6 Plätzen gearbeitet wurde